

Technische Beschreibung

Farbgebung

ENERCON Windenergieanlagen EP5

Herausgeber ENERCON GmbH ▪ Dreekamp 5 ▪ 26605 Aurich ▪ Deutschland
Telefon: +49 4941 927-0 ▪ Telefax: +49 4941 927-109
E-Mail: info@enercon.de ▪ Internet: http://www.enercon.de
Geschäftsführer: Hans-Dieter Kettwig, Simon-Hermann Wobben
Zuständiges Amtsgericht: Aurich ▪ Handelsregisternummer: HRB 411
Ust.Id.-Nr.: DE 181 977 360

Urheberrechtshinweis Die Inhalte dieses Dokuments sind urheberrechtlich sowie hinsichtlich der sonstigen geistigen Eigentumsrechte durch nationale und internationale Gesetze und Verträge geschützt. Die Rechte an den Inhalten dieses Dokuments liegen bei der ENERCON GmbH, sofern und soweit nicht ausdrücklich ein anderer Inhaber angegeben oder offensichtlich erkennbar ist.

Die ENERCON GmbH räumt dem Verwender das Recht ein, zu Informationszwecken für den eigenen, rein unternehmensinternen Gebrauch Kopien und Abschriften dieses Dokuments zu erstellen; weitergehende Nutzungsrechte werden dem Verwender durch die Bereitstellung dieses Dokuments nicht eingeräumt. Jegliche sonstige Vervielfältigung, Veränderung, Verbreitung, Veröffentlichung, Weitergabe, Überlassung an Dritte und/oder Verwertung der Inhalte dieses Dokuments ist – auch auszugsweise – ohne vorherige, ausdrückliche und schriftliche Zustimmung der ENERCON GmbH untersagt, sofern und soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften ein Solches gestatten.

Dem Verwender ist es untersagt, für das in diesem Dokument wiedergegebene Know-how oder Teile davon gewerbliche Schutzrechte gleich welcher Art anzumelden.

Sofern und soweit die Rechte an den Inhalten dieses Dokuments nicht bei der ENERCON GmbH liegen, hat der Verwender die Nutzungsbestimmungen des jeweiligen Rechteinhabers zu beachten.

Geschützte Marken Alle in diesem Dokument ggf. genannten Marken- und Warenzeichen sind geistiges Eigentum der jeweiligen eingetragenen Inhaber; die Bestimmungen des anwendbaren Kennzeichen- und Markenrechts gelten uneingeschränkt.

Änderungsvorbehalt Die ENERCON GmbH behält sich vor, dieses Dokument und den darin beschriebenen Gegenstand jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern, insbesondere zu verbessern und zu erweitern, sofern und soweit vertragliche Vereinbarungen oder gesetzliche Vorgaben dem nicht entgegenstehen.

Dokumentinformation

Dokument-ID	D0776880-1
Vermerk	Originaldokument

Datum	Sprache	DCC	Werk / Abteilung
2019-05-28	de	DA	WRD Management Support GmbH / Technische Redaktion

Mitgeltende Dokumente

Der aufgeführte Dokumenttitel ist der Titel des Sprachoriginals, ggf. ergänzt um eine Übersetzung dieses Titels in (). Die Dokument-ID bezeichnet stets das Sprachoriginal. Enthält die Dokument-ID keinen Revisionsstand, gilt der jeweils neueste Revisionsstand des Dokuments. Diese Liste enthält ggf. Dokumente zu optionalen Komponenten.

Dokument-ID	Dokument
DIN EN ISO 12944	Beschichtungsstoffe – Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme
DIN EN ISO 2813	Beschichtungsstoffe – Bestimmung des Glanzwertes unter 20°, 60° und 85°

Turm



Abb. 1: Farbgebung Turm

Der Turm wird im Farbton Lichtgrau (RAL 7035) beschichtet.

Der Glanzgrad des Turms beträgt 30 ± 10 Glanzeinheiten, gemessen in einem Winkel von 60° gemäß DIN EN ISO 2813.

Die Außenbeschichtung des Turms erfüllt mindestens die Anforderungen der Korrosivitätskategorie C4-M gemäß DIN EN ISO 12944. Die Innenbeschichtung erfüllt mindestens die Anforderungen der Korrosivitätskategorie C3 gemäß DIN EN ISO 12944.

Da die Beschichtung manuell aufgetragen wird, kann die Farbe abhängig vom verwendeten Korrosionsschutzsystem, geringfügig abweichen.

Gondel



Abb. 2: Farbgebung Gondel

Die Verkleidung der Gondel aus glasfaserverstärktem Kunststoff wird im Farbton Lichtgrau (RAL 7035) beschichtet.

Der Glanzgrad des Farbtons beträgt max. 30 ± 10 Glanzeinheiten. Messungen an Gondelverkleidungen aus glasfaserverstärktem Kunststoff ergaben 5 bis 15 Glanzeinheiten. Die Messergebnisse liegen damit deutlich unter dem Maximalwert, gemessen in einem Winkel von 60° gemäß DIN EN ISO 2813.

Rotorblatt



Abb. 3: Farbgebung Rotorblatt

Das Rotorblatt wird im Farbton Lichtgrau (RAL 7035) beschichtet.

Der Glanzgrad des Farbtons beträgt max. 30 ± 10 Glanzeinheiten. Messungen am Rotorblatt ergaben 5 bis 15 Glanzeinheiten. Die Ergebnisse liegen damit deutlich unter dem Maximalwert, gemessen in einem Winkel von 60° gemäß DIN EN ISO 2813.